Untereggen

15. Juni 2018 | Nr. 6

www.untereggen.ch

Politische Gemeinde S. 2

Vereine S. 9

Kirchgemeinden S. 11

Politische Gemeinde

Anwesenheit des Gemeindepräsidenten

Montag	14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 17.00 Uhr

Jeden Montag- und Donnerstagnachmittag steht Gemeindepräsident Norbert Rüttimann der Bevölkerung im Gemeindehaus für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Melden Sie sich unter Telefon 079 601 41 78 oder unter norbert.ruettimann@untereggen.ch an, um mit ihm über Ihre Anliegen an die Gemeinde zu sprechen.

Der Gemeindepräsident freut sich auf Ihren Besuch.

Zukunft der Schulanlagen / Fragen aus der Bevölkerung

Vor drei Wochen wurden die Zusammenfassung des Berichtes des Gemeinderates zur Zukunft der Schulanlagen und die Fragebogen für die Meinungsäusserung der Bevölkerung verschickt. Bereits sind über 100 Fragebogen eingegangen.

Christoph Portmann, Oberwiesstrasse 4, hat vor dem Ausfüllen des Fragebogens Fragen gestellt, deren Beantwortung für alle Umfrageteilnehmenden von Interesse sind. Gemeindepräsident Norbert Rüttimann und Schulpräsidentin Petra Gächter-Pfaendler haben die Fragen beantwortet. Fragen und Antworten sind in der Folge hier im Mitteilungsblatt aufgeführt:

1. **Wie nachhaltig schätzt der aktuelle Gemeinderat die derzeitig vorteilhafte finanzielle Lage ein und wie ist diese Ihrer Meinung nach entstanden?**
   Der Zuzug von verschiedenen Personen mit höheren Einkommens- und Vermögensverhältnissen in den letzten zehn Jahren und teilweise namhafte Einkommens- und Vermögenssteigerungen von weiteren Einwohnerinnen und Einwohnern von Untereggen haben dazu geführt, dass die durchschnittliche Steuerkraft der Gemeinde Untereggen deutlich erhöht wurde. Von 2008 bis 2013 ist das durchschnittliche Reineinkommen nur in 4 von 52 Gemeinden der Region Appenzell AR-St. Gallen-Bodensee mehr gewachsen als in Untereggen. Gleichzeitig zahlt kein Steuerpflichtiger in Untereggen mehr als 3 % des gesamten Ertrages der Einkommens- und Vermögenssteuern. Somit besteht kein «Klumpenrisiko» und die Verbesserung der Steuerkraft kann als nachhaltig bezeichnet werden.

2. **Wie sieht die generelle Entwicklung der Gemeinde bezüglich zukünftiger Einwohnerzahl aus? Welche Tendenz leiten Sie aus den noch vorhandenen Baulandreserven sowie der Vision einer inneren Verdichtung ab?**
   Es ist nach der geltenden Zonenordnung nur noch ganz vereinzelt Bauland für Ein- oder Mehrfamilienhäuser vorhanden. Im Rahmen der angelaufenen Revision der Ortsplanung zeigt sich, dass die Einwohnerzahl allein mit innerer Verdichtung in den bestehenden Bauzonen in den nächsten 15 Jahren um über 150 ansteigen könnte. Insbesondere im Hinterhof ist das Potenzial beträchtlich. Es wird sich zeigen, ob auch noch vereinzelte Neueinzonungen vorgenommen werden sollen oder dürfen. Auch damit wären noch zusätzliche kleinere Anstiege der Einwohnerzahl möglich.

3. **Wie sieht die daraus abgeleitete Prognose der Schülerstatistik und der damit verbundene künftige Raumbedarf aus?**
   Die Entwicklung der Gesamtschülerzahl im Kindergarten und der Primarschule ist stabil bis leicht steigend. Allerdings findet eine sehr heterogene Verteilung auf die einzelnen Klasen

statt. So gibt es Jahrgänge mit 6 und solche mit 18 Kindern. Dies erfordert mehr Flexibilität in der Raumeinteilung. Durch die im Rahmen der Innenentwicklung nur schrittweise Entwicklung sind keine Ausreisser bei den Schülerzahlen zu erwarten. Es kann eine sorgfältige und nachhaltige Schulraumplanung erfolgen.

4. **Hat sich der Raumbedarf der Schule aus pädagogischer Sicht verändert?**
   In den letzten Jahren hat sich der Raumbedarf für die Schule durch folgende Faktoren verändert:
   – Während den zwischenzeitlich eingeführten Blockzeiten werden sämtliche Kinder aller Klassen gleichzeitig während den festgelegten Zeiten beschult. Dies erfordert eine höhere Differenzierung, welche personell TeamTeaching bedingt und räumlich mehr Möglichkeiten zur Arbeit in Kleingruppen/Halbklassen nötig macht.
   – Einführung Englisch ab der 3. Klasse
   – Begabungsförderung SEM (Schulisches Enrichment Modell)
   – Der neue Lehrplan mit Kompetenzorientierung ab Schuljahr 2018/2019 erfordert ein Umdenken bei den Lehrformen. Neu wird vermehrt mit Werkstatt-Unterricht, selbständigem Lernen und in Gruppenarbeiten gearbeitet.

Die Fragebogen können bis 15. August 2018 mit dem angefügten Antwortcouvert oder per E-Mail an info@untereggen.ch zurückgesandt werden. Der Gemeinderat bedankt sich bei allen, die ihre Meinung äussern.

Begabungsförderung in Untereggen

Revision der Ortsplanung: Innenentwicklungsstrategie

Die Ortsplanung der Gemeinde muss aufgrund der geänderten Strategien des Bundes und des Kantons angepasst werden. Neu steht für einen sorgsamen Umgang mit dem Boden die Entwicklung nach innen im Vordergrund. Bevor Gemeinden erlaubt ist, zusätzliche Einzonungen vorzunehmen, müssen sie in einer Innenentwicklungsstrategie ihr Potenzial aufzeigen, wie innerhalb der bestehenden Bauzonen mehr Menschen wohnen können als heute. Die Planungskommission für die Revision der Ortsplanung hat sich zu den ersten drei Sitzungen getroffen und dabei insbesondere die Innenentwicklungsstrategie erörtert. Der Gemeinderat hat eine erste Fassung dafür verabschiedet. Die Strategie wird nach Kenntnis der weiteren Schritte der Revision der Ortsplanung vor dem Vorprüfungsgesuch für die in Erarbeitung befindlichen Baureglement, Zonenplan und Richtplan nochmals überprüft.

Die Siedlungsentwicklung nach Innen stellt insbesondere für Untereggen als kleinere und ländlich geprägte Gemeinde eine grosse Herausforderung dar. Einerseits erfordert eine verstärkte Entwicklung im Bestand ein intensives und kontinuierliches Engagement der Gemeinde, andererseits stellt sich aber auch die Frage, wie eine Innenentwicklung in einem ländlichen Umfeld ortsverträglich gestaltet werden kann und von der Bevölkerung schliesslich auch mitgetragen wird. Der Gemeinderat hat zu diesem Zweck ortsbauliche Studien über eine Liegenschaft im Vorderhof, über die Häuserzeile zwischen Kindergarten und Seeblickstrasse, über eine Liegenschaft an der Seeblickstrasse im Sinn eines Musterfalls sowie über den Hinterhof als Ganzes erstellen lassen. Die orstbaulichen Studien wurden den Grundeigentümern zur Verfügung gestellt, um sich ihrerseits Gedanken über die baulichen Möglichkeiten auf ihrem Grundstück machen zu können. Bei der Innenentwicklung geht es nicht nur um eine quanitative Entwicklung. Auch die qualitativen Faktoren sind von Bedeutung. Die Entwicklung im Bestand bietet immer auch Chancen für die Gemeinde (z.B. effizientere Nutzung der vorhandenen

Infrastruktur, Belebung der Dorfkernbereiche, Quartieraufwertungen). Die Innenentwicklungsstrategie lotet die bestehenden Reserven und die künftigen Entwicklungsmöglichkeiten im bestehenden Siedlungsgebiet in einer gesamthaften Betrachtungsweise aus. Die Innentwicklungsstrategie analysiert vorerst die Siedlungstruktur der Gemeinde, die Baustruktur (Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser), das Gebäudealter, Schutzkriterien, die Altersstruktur der Bewohner in den Quartieren, die Dichte der Bebauung sowie Versorgungs- und Erschliessungsfragen. Ein Kapitel stellt die wenigen Baulandreserven als wesentlichstes bzw. einfachstes Innenentwicklungspotential dar. Die Potentialanalyse schliesslich zeigt, dass in den Quartieren Seeblick und Lehnacker ein mittleres, an deren Rändern zum Teil ein grosses Entwicklungspotential besteht. Am Augenfälligsten besteht ein grosses Potential zur Innenentwicklung im Hinterhof. Das Konzept für Untereggen sieht vor, dass im Seeblick und Lehnacker aufgrund der verhältnismässig grossen Einfamilienhausgrundstücken eine Intensivierungsmöglichkeit für Nutzungen besteht und im Hinterhof eine starke Verdichtung erfolgen soll. Aufgrund dessen ist dem Hinterhof ein separates Kapitel der Innenentwicklungsstrategie gewidmet. Die planerisch aufgezeigte Innenentwicklungsstrategie zeigt nebst den genannten Gebieten auch eine moderate Entwicklung im Vorderhof an der Zielgasse und südlich davon sowie entlang der Hauptstrasse vor und nach dem Gemeindehaus. Schliesslich enthält die Strategie auch einen Umsetzungsplan mit Prioritäten. In erster Priorität steht die Innenentwicklung im Hinterhof und entlang der Hauptstrasse vor und nach dem Gemeindehaus.

Innenentwicklungsgebiet Hinterhof

Der Kapazitätsnachweis zeigt auf, dass auf den unüberbauten Grundstücken ein Zuwachs von 51 Einwohner und auf derzeit «unternutzten» Grundstücken ein solcher von 118 Personen möglich wäre. Nun geht es darum, aufgrund der Ergebnisse aus der Innenentwicklungsstrategie das neue Baureglement und den Zonenplan zu erarbeiten. Im Idealfall können die Planungsinstrumente im Herbst 2018 zur kantonalen Vorprüfung gesandt und gleichzeitig die Bevölkerung angehört werden.

Mitteilungsblatt ab August 2018 farbig

Wie angekündigt, hat der Gemeinderat eine Neugestaltung des Mitteilungsblattes geprüft. Dafür ist seitens der Kommission Dorfleben bzw. der Firma Zündschnur, Herisau, ein interessanter Vorschlag vorgelegen. Das geltende Erscheinungsbild mit dem farbwechselnden Balken von rot zu schwarz ist in die Jahre gekommen. Eine Neugestaltung muss in den nächsten zwei – drei Jahren vorgenommen werden. Wenn nun auf der Basis des alten Erscheinungsbildes eine Neugestaltung des Mitteilungsblattes erfolgt, ist dies nicht sinnvoll und eines solche hätte nur eine kurze «Lebensdauer». Bei einer späteren Neugestaltung des Erscheinungsbildes der Gemeinde kann das Mitteilungsblatt in die Gestaltung einbezogen werden. Deshalb hat der Gemeinderat beschlossen, auf eine vollständige Neugestaltung des Mitteilungsblattes zu verzichten. Hingegen sollen wenige sofortige Änderungen bereits ab August 2018 umgesetzt werden, welche das Mitteilungsblatt für die Bevölkerung attraktiver und für Inserenten lukrativer machen. Die Möglichkeit, Inserate farbig darzustellen, rechtfertigt eine moderate Preiserhöhung für Inserate. Um das einheimische Gewerbe zu bevorzugen, bezahlen auswärtige Gewerbetreibende neu höhere Inseratepreise. Flyerbeilagen entwerten grundsätzlich den Inhalt des Mitteilungsblattes, entsprechen aber trotzdem einem Bedürfnis. Wer Flyerbeilagen wünscht, muss dafür neu bezahlen, auch wenn es sich dabei um Flyer von Kirchgemeinden oder Vereinen handelt.

Ab der Ausgabe 8/18 vom 24. August 2018 erscheint das Mitteilungsblatt in der gleichen Gestaltung vierfarbig, d.h. Fotos, Logos und Inserate können neu vierfarbig gedruckt werden. Weiterhin können drei Flyer pro Ausgabe beigefügt werden (entscheidend ist die Reihenfolge der Anmeldung bei der Gemeinderatskanzlei nach dem Motto «dä schneller isch dä gschwinder»). Die Flyer müssen bei der Druckerei Schmid Fehr AG rechtzeitig angeliefert (1 Woche vor Erscheinungsdatum) oder bei dieser oder einer anderen Druckerei auf eigene Kosten bestellt werden. Die externen Kosten fürs Einstecken der Flyer werden weiter belastet. Die Kostenregelung für Flyer gelten auch für Vereine und Kirchgemeinden.

Die Mehrkosten von rund 3'000 Franken pro Jahr für die farbige Gestaltung des Mitteilungsblattes sollen grösstenteils durch die höheren Inseratepreise und durch Mehrerträge durch die attraktivere Inseratemöglichkeit finanziert werden.

Mit vierfarbigen Bildern und Inseraten wird das Mitteilungsblatt lebendiger. Um auch gute Bilder publizieren zu können, gelten ab dem Mitteilungsblatt Nr. 8 im August 2018 folgende Bildanforderungen:

- 1-spaltiges Bild: mind. 460 Pixel (Breite)
- Bilddaten: *.jpg
- Übermittlung der Daten ohne Datenmengenreduktion
- Keine Bilder aus dem Internet (ungenügende Qualität, Nutzungsrechte unklar)

Für Inserate gilt ab MB 8/2018 folgender Gebührentarif:

Inseratgrösse	Tarif Einheimische
1 Seite	Fr. 250.00
½ Seite quer	Fr. 125.00
¼ Seite hoch	Fr. 70.00
¼ Seite quer	Fr. 70.00
1/8 Seite quer	Fr. 40.00
Flyer	Fr. 400.00
(exkl. Druck und «Einstecken»)	

Inseratgrösse	Tarif für Interessenten ausserhalb der Gemeinde
1 Seite	Fr. 300.00
½ Seite quer	Fr. 150.00
¼ Seite hoch	Fr. 90.00
¼ Seite quer	Fr. 90.00
1/8 Seite quer	Fr. 50.00
Flyer	Fr. 500.00
(exkl. Druck und «Einstecken»)	

Inserenten erhalten für Dauerinserate ab 3 Inseraten pro Jahr (in einer Folge oder alternierend in jedem zweiten oder dritten MB) einen Rabatt von 20 % auf die Preise der ganzen Serie. Für bereits bezahlten Serien in diesem Jahr werden die Preise nicht verändert.

Inserate von öffentlich-rechtlichen Körperschaften (Kirchgemeinden, Korporationen, Kanton) sowie von einheimischen Vereinen sind kostenlos (Ausnahme Flyer).

Neugestaltung Recycling-Sammelstelle Mittlerhof

Für die Neugestaltung der Recycling-Sammelstelle Mittlerhof sind im Budget 2018 Fr. 8'800.00 eingesetzt. Thomas Erni, Leiter Aussendienste, hat die Neugestaltung zusammen mit einheimischen Unternehmen geplant und die entsprechenden Offerten eingeholt. Durch eine geschickte Bepflanzung kann durch den Betrieb der Sammelstelle erzeugter Lärm gegenüber den Nachbarliegenschaften etwas abgedämpft werden.

Gestaltungsvorschlag für Recycling-Sammelstelle

Der Gemeinderat hat das Projekt genehmigt, den Ausgabenbeschluss über Fr. 8'800.00 gefasst und die Tiefbauarbeiten an Karl Reichmuth GmbH vergeben. Es ist geplant die Arbeiten für die Neugestaltung noch vor den Sommerferien auszuführen.

Piazza Tag der Gemeinde Untereggen

Die Zeit schreitet voran! Nur noch wenige Wochen bis zu den Schulferien. Für viele von Ihnen bedeuten die 5 Wochen: Freiheiten die sonst nicht möglich sind oder vielleicht auch mehr zu organisieren weil die Kinder dann zu Hause sind!

Auch wir von der Kommission Dorfleben haben mit dem Organisieren begonnen und freuen uns schon auf den Piazza-Tag am 1. September in der Mehrzweckhalle. Bereits sind einzelne Anmeldungen eingegangen, die Vorbereitungen sind im Gange. Das Projekt findet Anklang und viele gute Ideen treffen bei uns ein. Keine Angst, es hat immer noch einige Tische für Aussteller frei, Sie sollten sich aber gleich anmelden.

Eckdaten:
Samstag, 1. September 2018, 13.00–18.00 Uhr
Mehrzweckhalle Untereggen
Anmeldeschluss für Aussteller: Freitag, 20. Juli 2018
Anmeldung mit ausgefülltem Talon (wurde per Post zugesendet) oder per E-Mail an andre.habermacher@untereggen.ch

Neuer Beschulungsvertrag rechtsgültig

Der neue Beschulungsvertrag mit der Gemeinde Goldach für die Möglichkeit, dass Unteregger Schülerinnen und Schüler weiterhin auch in Goldach die Oberstufe besuchen können, ist rechtsgültig. Weder in Goldach noch in Untereggen wurde dagegen das Referendum ergriffen. Der Vertrag wird ab dem Schuljahr 2018/2019 angewendet.

Erschliessung Mittlerhof Süd gut für Gemeindefinanzen

Die Erschliessung Mittlerhof Süd mit der Fellenbergstrasse erfolgte im Jahr 2009. Der Deckbelag wurde im letzten Jahr eingebaut. Ebenfalls erfolgten die letzten Zahlungen im Zusammenhang mit der Erschliessung im Jahr 2017. Die Gesamtkosten für die Erschliessung inkl. Deckbelag betragen Fr. 2'706.692.65. Die Gemeinde hat nach der Erschliessung insgesamt 17 Kaufverträge für Bauland abgeschlossen. Bis heute haben 15 Familien (total 49 Personen) an der Fellenbergstrasse ein neues Zuhause gefunden. Die Baubewilligung für ein Projekt für drei Einfamilienhäuser befindet sich zur Zeit im Rekursverfahren vor Baudepartement.

Quartier Fellenbergstrasse

Die Gemeinde hat total Fr. 5'506'600.00 aus den Baulandverkäufen eingenommen. Damit beträgt der Reinerlös aus dem Baulandverkauf abzüglich Erschliessungskosten Fr. 2'799'907.35. Diese Mittel ermöglichte der Gemeinde, das Mehrfamilienhaus Quellenstrasse 6 zu erstellen, woraus im Jahr 2017

Mieteinnahmen von rund Fr. 142'140.00 resultierten. Dies entspricht bei einem Steuerprozent von rund Fr. 22'000.00 mehr als 6 Steuerfussprozentpunkte.

Steuerstatistik 2016

Gemäss Steuerstatistik zählte Untereggen am 31.12.2016 insgesamt 679 Steuerpflichtige. Rund 55 % davon wiesen ein steuerbares Einkommen von weniger als 50'000 Franken aus. Dieser Anteil der Steuerpflichtigen trug 13 % zu den Steuereinnahmen von natürlichen Personen bei. Weitere rund 30 % der Steuerpflichtigen hatten ein steuerbares Einkommen zwischen Fr. 50'000.00 und Fr. 100'000.00 und zahlten etwas mehr als 1/3 des Steueraufkommens der Gemeinde. 15 % der Steuerpflichtigen verfügten über ein steuerbares Einkommen von über Fr. 100'000.00. Sie leisteten rund die Hälfte der Einkommenssteuer.

Einkommen		Steuerpflichtige		Einfache Steuer	
von	bis	Anzahl	in %	in CHF	in %
	0	69	10.16	0	0.00
1	4'900	43	6.33	2'020	0.10
5'000	9'900	42	6.19	3'794	0.20
10'000	19'900	56	8.25	16'990	0.87
20'000	29'900	59	8.69	35'882	1.85
30'000	39'900	52	7.66	64'180	3.30
40'000	49'900	63	9.28	121'481	6.25
50'000	59'900	57	8.39	137'795	7.09
60'000	69'900	44	6.48	135'549	6.98
70'000	79'900	30	4.42	108'937	5.61
80'000	89'900	40	5.89	180'473	9.29
90'000	99'900	23	3.39	118'950	6.12
100'000	199'900	88	12.96	683'859	35.20
200'000	299'900	7	1.03	128'389	6.61
über	300'000	6	0.88	204'740	10.54
Total		**679**	**100**	**1'943'039**	**100**

Vermögen		Steuerpflichtige		Einfache Steuer	
von	bis	Anzahl	in %	in CHF	in %
	0	311	45.80	0	0.00
1	24'900	42	6.19	671	0.28
25'000	49'900	26	3.83	1'586	0.65
50'000	99'900	47	6.92	5'922	2.44
100'000	199'900	72	10.60	18'326	7.56
200'000	499'900	93	13.70	52'166	21.52
500'000	999'900	52	7.66	60'513	24.96
1'000'000	1'999'900	30	4.42	66'445	27.40
über	2'000'000	6	0.88	36'832	15.19
Total		**679**	**100**	**242'461**	**100**

Änderung bei der Neophytenbekämpfung

Der langjährige Verantwortliche für die Neophytenbekämpfung in Untereggen und einigen Nachbargemeinden, Willi Giezendanner, Wald AR, hat aufgrund seines Alters diese Funktion aufgegeben. Für seinen engagierten und verantwortungsbewussten Einsatz gebührt ihm der Dank von Gemeinderat und Gemeindeverwaltung. Neu wurde die Neophytenbekämpfung der Firma Zyklus Gartenbau, Werner Blättler, Gähwil, übergeben. Zyklus Gartenbau ist in sehr vielen Gemeinden bereits dafür zuständig. Der Einsatz erfolgt insbesondere durch Zivildienstleistende aus der ganzen Ostschweiz. Dieses Jahr wird wiederum eine Aktionswoche mit einer Schulklasse durchgeführt. Vom 24. bis 29. Juni 2018 wird eine 3. Sekundarklasse aus Hägendorf SO mit 24 Jugendlichen und 3 Lehrpersonen Neophyten im Goldachtobel bekämpfen. Gemeinderat und Gemeindeverwaltung heissen die Schülerinnen und Schüler herzlich willkommen und danken für die harte Arbeit im zum Teil steilen Gelände.

Verwaltung

Bauanzeige

Folgendes Baugesuch im ordentlichen Verfahren liegt nach Art. 139 Planungs- und Baugesetz (PBG) öffentlich auf:

Gesuchstellerin	Starhaus AG, Eisenbahnstrasse 41, 9400 Rorschach
Bauvorhaben	Projektänderung betr. Neubau 3 Einfamilienhäuser auf Grundstücke Nr. 719 + 730,Fellenbergstrasse 1/3/5

Die Auflagefrist dauert vom 18. Juni bis 2. Juli 2018. Die Pläne liegen bei der Bauverwaltung, Mittlerhof 30, 9033 Untereggen, zur Einsichtnahme auf. Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet dem Gemeinderat Untereggen, Mittlerhof 30, 9033 Untereggen, einzureichen.

Sicherheitsholzerei Martinsbrugg

Während den Schulferien vom 9. bis 27. Juli 2018 wird an der Kantonsstrasse ab der Verzweigung Martinsbrugg bis Hinterhof eine Sicherheitsholzerei durchgeführt. Während der Sicherheitsholzerei kann es zu längeren Wartezeiten kommen (bis 20 Minuten). Das Postauto wird uneingeschränkt Verkehren von und nach Untereggen. Im Streckenabschnitt Martinsbrugg – Hinterhof müssen einige Bäume wegen schlechtem und auch instabilem Zustand gefällt werden. Für die Sicherheit der Kantonsstrasse ist der Kanton St.Gallen als Eigentümer verantwortlich. Das Strassenkreisinspektorat St.Gallen und der Forstbetrieb Goldach führen die Arbeiten gemeinsam aus. Geplant wurde der Sicherheitsholzschlag vom Forstrevier Rorschach-Sitter.

Abo-Vergünstigung für Freibad Goldach

Das Saison-Abonnement für das Freibad Seegarten Goldach kostet für Auswärtige Fr. 80.00 für Erwachsene und Fr. 30.00 für Kinder. Die Gemeinde Untereggen ermöglicht seinen Einwohnerinnen und Einwohner eine Vergünstigung dieser Abonnemente um Fr. 25.00 für Erwachsene und Fr. 15.00 für Kinder. Gegen Vorweisung der Quittung für den vollen Abonnementsbetrag der Freibad-Kasse und der Angabe des Namens erhalten Einwohnerinnen und Einwohner die Vergünstigung am Front Office der Gemeindeverwaltung. Der Gemeinderat freut sich, dass mit dieser Vergünstigung die Abonnemente faktisch gleich viel kosten wie für Goldacherinnen und Goldacher.

Hundehaltung

Der Frühling ist da. Die Natur lädt zum Verweilen ein.

Das Hundegesetz verpflichtet die Halter, die Hunde so zu halten, dass sie Menschen und Tiere nicht gefährden oder belästigen und fremdes Eigentum nicht beschädigen. Leider sind immer wieder Situationen zu belangen, dass Hundekot nicht aufgenommen wird oder Hundekotsäcke in die Wiesen geworfen werden.

Bitte beachten Sie folgendes:

- Sorgen Sie dafür, dass Ihr Hund fremde Spiel- und Sportplätze, Gärten sowie Wiesen während des fortgeschrittenen Wachstums nicht betritt.
- Der Halter hat den Kot auf Strassen, Trottoirs, Wegen und Plätzen, Wiesen und Gartenanlagen zu beseitigen. Es stehen diverse Robidog-Behälter in der Gemeinde.
- Im Wald sowie in Naturschutzgebieten bitten wir Sie, den Hund an der Leine zu führen.

Wir danken allen Hundehaltern herzlich, welche für ein friedliches Zusammenleben beitragen. Nicht beachten des Hundegesetzes bzw. oben genannten Anweisungen kann zu Verzeigungen führen.

Hundekontrolle Untereggen

Flexibles Rentenalter

Sozialversicherungsanstalt des Kantons St.Gallen

Anspruch auf eine Altersrente haben Personen, die das ordentliche Rentenalter erreicht haben. Für Männer liegt dieses bei 65 Jahren und für Frauen bei 64 Jahren. Im Rahmen des flexiblen Rentenalters können Frauen und Männer den Bezug der Altersrente

- um 1 oder 2 ganze Jahre vorziehen (Vorbezug für einzelne Monate nicht möglich) oder

- um 1 bis höchstens 5 Jahre aufschieben

Wer seine Altersrente vorbezieht, erhält für die Dauer des gesamten Rentenbezugs eine gekürzte Rente. Wer umgekehrt die Rente aufschiebt, erhält für die Dauer des gesamten Rentenbezugs eine erhöhte Rente.

Bei verheirateten Personen hat jeder Ehegatte unabhängig vom anderen die Möglichkeit, die Rente vorzubeziehen oder aufzuschieben. Es ist somit möglich, dass beispielsweise die Ehefrau ihre Rente vorbezieht und ihr Ehemann die Rente aufschiebt.

Die Rentenkürzung beträgt 6,8 Prozent pro Vorbezugsjahr.

Wer seine Altersrente beziehen möchte, muss den Anspruch anmelden. Es ist empfehlenswert, die Anmeldung 4 bis 5 Monate vor dem Erreichen des Rentenalters einzureichen.

Die Anmeldeformulare können im Online-Schalter auf www.svasg.ch heruntergeladen oder bei der AHV-Zweigstelle bezogen werden.

Vereine

Public Viewing im Feuerwehrdepot

Gemeinsam feuern wir die Schweizer Nationalmannschaft an den Spielen der Fussballweltmeisterschaft auf der Grossleinwand im Feuerwehrdepot an.

An folgenden Spieltagen findet
das Public Viewing statt:

Sonntag, 17. Juni 2018 ab 19.00 Uhr
Schweiz – Brasilien

Freitag, 22. Juni 2018 ab 19.00 Uhr
Schweiz – Serbien

Mittwoch, 27. Juni 2018 ab 19.00 Uhr
Schweiz – Costa Rica

Halbfinal, Samstag, 14. Juli 2018 ab 15.00 Uhr

Final, Sonntag, 15. Juli 2018 ab 16. 00 Uhr

Kommt die Schweiz weiter, geht es auch bei uns weiter mit anfeuern im Depot. Es wird eine kleine Festwirtschaft mit Grill, Pommes und Getränken geben.

HOPP SCHWIZ!

Auf zahlreiches Mitfiebern freut sich die
Feuerwehr Untereggen

Jugi Untereggen

Nach den Sommerferien gelten
folgende neue Jugizeiten:

Montag, 17.30 Uhr bis 18.45 Uhr
Knaben 1. bis 3. Klasse

Dienstag, 16.15 Uhr bis 17.15 Uhr
KiTu (Kindergarten)

Dienstag, 17.15 Uhr bis 18.30 Uhr
Mädchen 1. bis 3. Klasse

Dienstag, 18.30 Uhr bis 19.45 Uhr
Mädchen 4. Klasse bis Oberstufe

Donnerstag, 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr
Knaben 4. Klasse bis Oberstufe

Nach wie vor ist die Jugi Untereggen auf der Suche nach neuen Leitenden. Steig ein, wir brauchen Dich!

MUKI – Turnen

Noch dä Summerferie isch es wieder sowiet, s' Muki – Turnä fangt wieder a. Mer tüend zämä spielä, springä, hüpfä, kletterä und au Grät kennälernä. Wenn Du das Johr drü Johr alt wirsch, chasch Du mit em Mami zu üs is Muki cho.

Mer träffet üs immer am Mittwoch vom 8.50 – 9.40 Uhr i dä Turnhalle Spielbühl.

Für di chline Gschwüsterti isch än Hüetidienst vorhandä.

Am **Mittwoch, 22. August 2018** startet mer mit üserä erstä gemeinsamä Stund. D' Gaby Frey und Janette Huwiler freued sich uf vieli begeisterti Mukiturner und -turnerinnä.

Ameldig bitte a

Gaby Frey
Oberwiesstrasse 11
9033 Untereggen
Tel. 071 866 17 24
oder gaby_frey69@bluewin.ch
Natel 078 638 58 64

Allgemeine Infos

Vorinformation

Seniorenausflug vom Donnerstag, 16. August 2018

Auch in diesem Jahr haben wir für die Seniorinnen und Senioren einen Ausflug zusammengestellt. Dieser führt uns übers Allgäu ins «Kleine Walsertal». Nach dem gemütlichen Mittagshalt in Mittelberg im Kl. Walsertal fahren wir zurück nach Oberstdorf und über den Riedbergpass bis Sulzberg. Dort werden wir einen Zvierihalt einschalten und die wunderbare Aussicht geniessen. Anschliessend führt uns die Fahrt heimwärts über Bregenz, Höchst, Gaissau, Rheineck, Rorschach nach Untereggen mit Schlummertrunk bei Irma im Restaurant Schäfli.

Für den Grenzübertritt benötigen wir eine gültige Identitätskarte oder einen gültigen Reisepass. Bitte Euro nicht vergessen. Wir befinden uns zum Mittagessen und zum Zvieri in einem EU-Land.

Eine ausführlichere Reisebeschreibung mit Abfahrtszeiten, Abfahrtsorten und Anmeldetalon erscheint im nächsten Mitteilungsblatt der Gemeinde.

Anmeldungen werden bereits jetzt entgegengenommen unter der Telefon-Nr. 071 866 17 80.

Die Seniorenvertreter
Ueli und Irene Bigler

Rechtsauskunftsstelle des St. Galler Anwaltsverbands

Am Donnerstag, 05.07.2018, von 17.00 bis 18.30 Uhr, findet die Rechtsberatung des Amtsnotariates St.Gallen in den Räumlichkeiten des Amtes für Handelsregister und Notariate, Davidstrasse 27, 9000 St.Gallen, statt (ohne Voranmeldung). Dabei werden vor allem Fragen aus dem ehelichen Güterrecht und dem Erbrecht, aber auch Fragen zu Beurkundungen, beantwortet.

STMZ – Schweizerische Tiermeldezentrale Tier vermisst? Wir helfen suchen. Und finden.

stmz
Schweizerische Tiermeldezentrale

Die Schreckensvorstellung von jedem Tierbesitzer: der Hund büxt beim Spaziergang aus, die Katze wartet beim Heimkommen nicht am gewohnten Plätzli, das Ferientier entwischt auf dem Balkon.

Oder es streunt seit längerem ein unbekanntes Büsi im Quartier. Was nun? Hilfe erhalten Sie bei der STMZ. Sie können unter www.stmz.ch eine Vermisst- oder eine Fundmeldung aufgeben – gratis. Diese Meldung wird von der Datenbank mit den bestehenden Meldungen abgeglichen. Mögliche Treffermeldungen erhalten Sie sofort per E-Mail.

Nachbarschaftshilfe und Solidarität
Ebenfalls werden Tierfreunde in Ihrer Nachbarschaft über das Verwinden informiert. Diese Leute helfen Ihnen beim Suchen: sie halten die Augen offen auf Spaziergängen, im Garten, beim Einkaufen, auf dem Weg zur Arbeit… Über 30'000 Personen gehören dazu. Wollen auch Sie erfahren, wenn in Ihrer Umgebung ein Vierbeiner vermisst wird? Heute können Sie helfen, morgen sind Sie vielleicht froh um Hilfe. Registrieren Sie sich kostenlos und ohne Verpflichtungen unter www.stmz.ch/helfer – wir alle freuen uns!

STMZ Schweizerische Tiermeldezentrale. www.stmz.ch
24-Std. Call-Center: Tier vermisst: 0900 357 358, Tier gefunden 0848 357 358

Kirchgemeinden

Katholische Kirchgemeinde

Sonntag, 17. Juni 2018, 10.00 Uhr
Oek. Feldgottesdienst mit Wieland Frei und Pfrn. Meier-Schwob im Schlossguet Hof Fam. Troxler mit Jodelchörli Goldach, anschl. Apéro (vgl. Flyer im letzten MB).

Freitag, 22. Juni 2018, 18.00 Uhr, Übergangsritual
6. Klasse, Treffpunkt Gemeindehaus.

Samstag, 23. Juni 2018, 19.00 Uhr, Eucharistie
mit Vera Bösch und Pfr. Eigenmann

Freitag, 29. Juni 2018, 12.15 Uhr, Mittagstisch
oekumenisch in der Dorfstube

Sonntag, 1. Juli 2018, 10.00 Uhr Kirchenfest
Festmesse, Sunntigsfiir, Sommerfest

Patrozinium Hl. Maria Magdalena mit Wieland Frei (Festpredigt) und Pfr. Eigenmann. Unser Chor singt zusammen mit dem Kirchenchor Eggersriet, mit Streicherensemble und Solisten.

Für die Kinder findet eine Sunntigsfiir statt. Anschliessend Zmittag vom Wurstgrill mit Kuchenbuffet auf dem Schulareal. Spiel und Spass für die Kinder mit Hüpfburg. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen!

Freitag, 6. Juli 2018, 10.00 Uhr, Schulschlussfeier
oekumenisch auf dem Schularael

Sonntag, 8. Juli 2018, 9.15 Uhr, Eucharistie
mit Thomas von der Linden und Pfr. Paul Hutter

Evangelische Kirchgemeinde

Gottesdienste

Sonntag, 17. Juni 2018, 10.00 Uhr
Ökumenischer Feld-Gottesdienst, mit Pfarreileiter Wieland Frei und Pfrn. Käthi Meier-Schwob, Musik: Arthur Hüberli, Akkordeon, Jodelclub Goldach, beim Schlossguet Troxler, anschl. Apéro

Sonntag, 24. Juni 2018, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Taufe, mit Pfrn. Käthi Meier-Schwob, in der evang. Kirche Goldach, anschl. Kirchenkaffee

Sonntag, 1. Juli 2018
Gemeindefest zum Reformationsjubiläum in Goldach: 10.00 Uhr, Musical in der evang. Kirche Goldach, anschl. Mittelalter-Markt, Kirchenbauspiel, Verpflegung. 15.30 Uhr, ökumenische Abschlussfeier mit PA Charlotte Küng-Bless und Pfrn. Käthi Meier-Schwob, in der evang. Kirche Goldach

Sonntag, 8. Juli 2018, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Taufe, mit Pfrn. Sabine Rheindorf, in der evang. Kirche Goldach, anschl. Kirchenkaffee

Veranstaltungen

Turmhofkaffi
Jeden Donnerstag, vom 7. Juni bis 20. September, von 13.30 Uhr bis 16.45 Uhr,
im Turmhof vor der evang. Kirche Goldach, nur bei schönem Wetter

Kirchenchor
Jeden Mittwoch 19.30 Uhr Probe im KGH Goldach (Präsident Ueli Bigler 071 866 17 80)

Hilfe bei Deutsch als Fremdsprache
Jeden Freitag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus Goldach, Deutschtraining für Erwachsene.

Trauercafé
Dienstag, 10. Juli 2018, 19.00 bis 20.30 Uhr im Pfarreizentrum St. Kolumban Rorschach

Für Kinder und Jugendliche

Mütter-Kind-Treff
Donnerstag, 15. Juni 2018, 15.00 bis 16.30 Uhr, auf dem Platz hinter der Kirche Goldach

«Minimix» für Kinder ab 5 Jahre
Mittwoch, 20. Juni 2018, von 13.45 bis 16.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus Goldach

Terminkalender

Juni 2018
Mittwoch, 21. Juni 2018, 12.15 Uhr
Weltflüchtlingstag, Mittagstisch
Anschl. Café International im Kirchgemeindehaus Goldach

für Fr. 45.00 mit dem Zug durch die Schweiz…

Jetzt reservieren!
Tel. 071 868 90 90 oder
www.untereggen.ch

Gemeinde Untereggen

Flüchtlingsbetreuung gesucht

Wir suchen per sofort eine Person, welche die Flüchtlinge und Asylsuchenden in unserer Gemeinde betreut.

Zum Aufgabenprofil gehören das Betreuen und Unterstützen der 5 – 7 Personen in Alltagssituationen, dies in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung.

Die Arbeitseinteilung ist flexibel, beinhaltet je nach Bedarf ca. 1 – 3 Stunden/Woche.
Die Arbeit wird angemessen entlöhnt.

Fühlen Sie sich angesprochen?
Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.

Marina Hanimann, Tel. 071 868 90 92

Gemeinde Untereggen

Schnuppern bei der Gemeinde

Die Gemeinde Untereggen bietet ab August 2019 eine Lehrstelle als

Kauffrau / Kaufmann EFZ (E- oder M-Profil) an.

Schnuppern ist erlaubt!

Weitere Auskünfte erteilt Norbert Näf, Tel. 071 868 90 95

Wir freuen uns auf Dich!

Mitteilungsblatt Nr. 6 | 15. Juni 2018

Starkstromanlagen • Telekommunikation • EDV Netzwerke

ELEKTRO R.FRIBERG

Wir beraten, planen und installieren Ihr Elektrovorhaben nach Ihren Bedürfnissen.

Oberwiesstrasse 14 • 9033 Untereggen • www.elektro-friberg.ch
Tel 071-860 04 60 • Fax 071-860 04 61 • info@elektro-friberg.ch

Imhof AG Haustechnik

Inhaber
Urs Imhof

Imhof AG
Schiben 2
9033 Untereggen
Telefon 071 866 17 77
Fax 071 866 17 50
imhofag@bluewin.ch

Ich bin für Sie da in Untereggen.

Thomas Kern, Versicherungs- und Vorsorgeberater, T 071 844 30 18, thomas.kern@mobiliar.ch

Generalagentur Arbon-Rorschach
mobiliar.ch

Mariabergstrasse 22
9401 Rorschach
T 071 844 30 30
rorschach@mobiliar.ch

die **Mobiliar**

Das Beste
für Ihre Zähne

- Implantate, auch in Narkose
- Veneers und Keramikkronen
- Amalgamsanierung
- Kiefergelenkbehandlung

St. Jakobpark • Sonnenstrasse 5 • 9000 St. Gallen
+41 (0)71 845 30 93 • www.zahngesundheit-st-gallen.ch

Zahngesundheit St. Gallen

Dr. med dent. Stephanus Steuer
Ihr Zahnarzt für Untereggen

Gratis
Action day
Sa 23. Juni
15.00–20.00
Rosenacker Goldach
Anmeldung: action-day.ch
5. Klasse – 18 Jahre
HipHop-Konzert • Chill-Lounge
Graffiti • Danceact • Monster-Ball
Lasertag • Selfiebox • Mario-Kart
Kiosk • Shirt-Siebdruck • Parcours
OFFENE JUGENDARBEIT GOLDACH
Jugendtreff Untereggen
JUGENDTREFF BLOCK 94

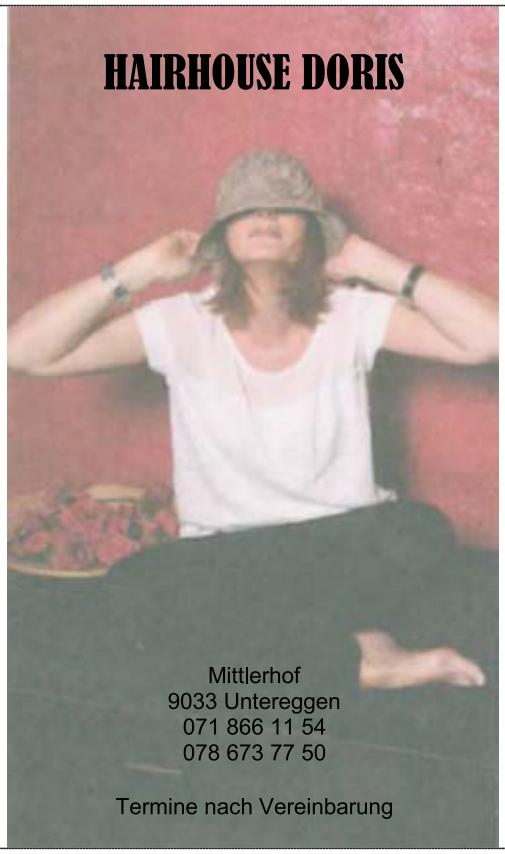
Der Plattenleger in Ihrer Nähe!

GEBR. BERWEGER

Plattenbeläge & Naturstein

Berweger Roland
Brand 3
9033 Untereggen
Tel./Fax 071/866 29 48
Natel 079/604 38 29

Berweger Daniel
Gerbergasse 12
9320 Arbon
Tel./Fax 071/446 83 55
Natel 079/417 74 65



Starten Sie jetzt zum Aufbau eines Vermögens.
Mit einem Raiffeisen Fonds-Sparplan.

Mit dem Raiffeisen Fonds-Sparplan können Sie Schritt für Schritt Ihre Sparziele erreichen. Machen Sie jetzt mehr aus Ihrem Geld.
raiffeisen.ch/fonds-sparplan

Raiffeisenbank Goldach
www.raiffeisen.ch/goldach

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei

Kennen Sie Untereggen?

Wussten Sie wer früher im Möttelischloss wohnte?

Wussten Sie wie die Martinsbrücke gebaut wurde?

Wussten Sie wie…?

Antworten finden Sie im **Geschichtsbuch der Gemeinde Untereggen** – Für 35.- CHF auf der Gemeindeverwaltung erhältlich!

BÜRGERMUSIK
since 1838
UNTEREGGEN

BMU

unterwegs für Sie in Untereggen

Donnerstag, 21. Juni 2018

19:15 Uhr im Hinterhof, Vorplatz Familie Egger
20:00 Uhr Höfliplatz, Mittlerhof
20:45 Uhr Schäfleplatz, Vorderhof

nur bei guter Witterung

Entscheid über Durchführung ab Mittwoch, 20. Juni 2018 auf
www.buergermusik-untereggen.ch

Kulturerbe 2018 SG-AR

AGENDA

Eine Auswahl von Anlässen in der Region geben Einblick in den Reichtum des Kulturerbes.

8./9. Juni, Alt St. Johann
Ischellnerfest

9. Juni, St. Gallen
Gant-Fest

9. Juni, Werdenberg
Workshops: «Trockenmauer errichten» und «Eine Burg bauen»

10. Juni, Rüthi
Workshop: «Feuer, Knochen, Schnur & Leder: Archäologische Materialkunde»

13. Juni, Herisau
Vernissage: «Fleissige Hausmütterchen und das Heinrichsbader Kochbuch»

16. Juni, Rheineck
Löwenhof-Serenade mit dem Schumann-Quartett

17. Juni, Werdenberg
Matinée-Gespräch zum Kulturerbe

20. Juni, St. Gallen
Führung: «Ein Krokodil auf Reisen – Wie das Naturmuseum St. Gallen zu seiner Sammlung kam»

23. Juni, Rüthi
Büchlerfest

24. Juni, Rüthi
Vortrag: «Entdeckungen in der Unterwelt»

24. Juni, St. Gallen
St. Galler Bürli-Backkurs

24. Juni, Teufen
Gespräch über das Leben und Werk von Klaus Lutz

28. Juni, Altstätten
Vortrag: «Der Hut im Recht und in der Gesellschaft»

29. Juni, Weisstannental
Workshop: «Die natürliche Hausapotheke»

30. Juni, Lichtensteig
Führung: «Kunst und Küche»

30. Juni, St. Gallen
Führung: «Biere erleben und degustieren»

1. Juli, Teufen
Führung: «Walk the Line» – Werke von Johann Ulrich Fitzi und Klaus Lutz

3. Juli,Weisstannental
Kafichrinzli: «Heiligchrüzer Husmusig – Musik mit Schwung»

4. Juli, St. Gallen
Beratung über Mittag: «historische Textilien»

6. Juli – 12. August, Wattwil
Freilichtspiel: «Ueli Bräker – Der arme Mann im Tockenburg»

8. Juli, Wolfhalden
Führung in der Alten Mühle Wolfhalden

22. Juli, Herisau
Ostschweizer Mähmeisterschaft

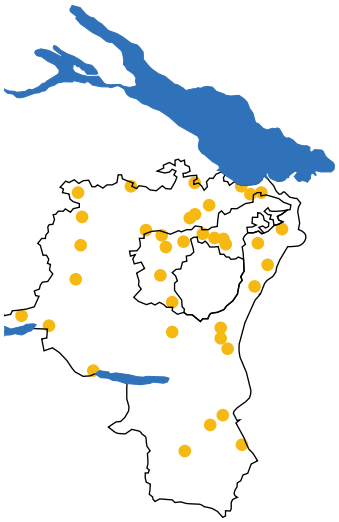
12. August, Weisstannental
Nostalgiefest im Dörfli Weisstannen

15. August, Uznach
Führung: «Perlen aus dem künstlerischen Vettiger-Nachlass»

19. August, Schwägalp
Schwägalp Schwinget

1./2. September, Heiden
7. Biedermeier-Fest

1./2. September, Wittenbach
Tag des offenen Schlosses: 475 Jahre Schloss Dottenwil



Weitere Veranstaltungen zum Kulturerbejahr 2018 finden Sie unter **www.ke2018.ch**

PROJEKTPARTNER

Kanton St.Gallen Kulturförderung | SWISSLOS
Kanton St.Gallen Denkmalpflege
HEIMATSCHUTZ APPENZELL A.RH.
sia schweizerischer ingenieur- und architektenverein sektion st. gallen | appenzell
MUSA Museen Kanton St.Gallen
Kulturförderung Appenzell Ausserrhoden
Denkmalpflege Appenzell Ausserrhoden
HEIMATSCHUTZ ST.GALLEN
BSA FAS Bund Schweizer Architekten Fédération des Architectes Suisses Federazione Architetti Svizzeri BSA Ostschweiz

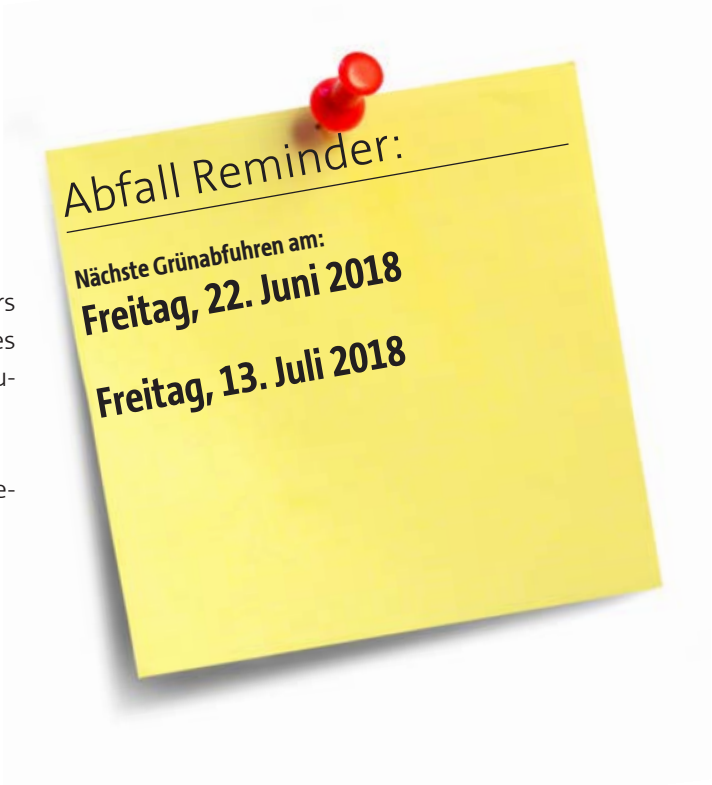
Mit freundlicher Unterstützung von: Bertold-Suhner-Stiftung, Herisau, Dr. Fred Styger Stiftung, Herisau

MEDIENPARTNER

TAGBLATT

Agenda

Wann		Wer	Was	Wo
Juni				
17.	10.00	Kirchgemeinden	Ökumen. Feldgottesdienst	Schlossgut Troxler
17.	19.00	Feuerwehr Untereggen	Public Viewing WM	Feuerwehrdepot
21.	19.15	Bürgermusik Untereggen	BMU unterwegs für Sie	Hinterhof, Höfli, Schäfle
22.	18.00	Kath. Kirchgemeinde	Übergangsritual 6. Klasse	Gemeindehaus
22.	19.00	Feuerwehr Untereggen	Public Viewing WM	Feuerwehrdepot
23.	15.00	Jugendarbeit	Action-Day	Rosenacker Goldach
23.	16.00	Familie Peter	Sommerfest	Restaurant Traube
23.	19.00	Kath. Kirchgemeinde	Eucharistiefeier	Pfarrkirche
27.	19.00	Feuerwehr Untereggen	Public Viewing WM	Feuerwehrdepot
29.	12.15	Kirchgemeinden	Mittagstisch	Dorfstube
Juli				
1.	10.00	Kath. Kirchgemeinde	Kirchenfest	Schulareal
6.	10.00	Kirchgemeinden	Schulschlussfeier	Schulareal
8.	09.15	Kath. Kirchgemeinde	Eucharistiefeier	Pfarrkirche
14.	15.00	Feuerwehr Untereggen	Public Viewing WM	Feuerwehrdepot
15.	16.00	Feuerwehr Untereggen	Public Viewing WM	Feuerwehrdepot
20.	09.15	Kath. Kirchgemeinde	Eucharistiefeier	Pfarrkirche
August				
20.	09.15	Kath. Kirchgemeinde	Eucharistiefeier	Pfarrkirche



Ergänzungen oder Änderungen des Terminkalenders bitte laufend der Redaktion des Mitteilungsblattes melden. Vereine nutzen die Funktion «Anlass hinzufügen» auf www.untereggen.ch. Besten Dank

Neuerungen und Änderungen werden **fett** dargestellt.

PERFORMANCE myclimate neutral Drucksache
No. 01-18-920100 – www.myclimate.org
© myclimate – The Climate Protection Partnership

Politische Gemeinde

Mittlerhof 30
9033 Untereggen
Telefon: 071 868 90 90
E-Mail: info@untereggen.ch
Internet: www.untereggen.ch
Foto: fotomagie.com

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 13. Juli 2018. Einsendungen bitte bis Montag, 2. Juli 2018, 17.00 Uhr, an die Gemeinderatskanzlei Untereggen. Spätere Einsendungen können nicht mehr berücksichtigt werden.